

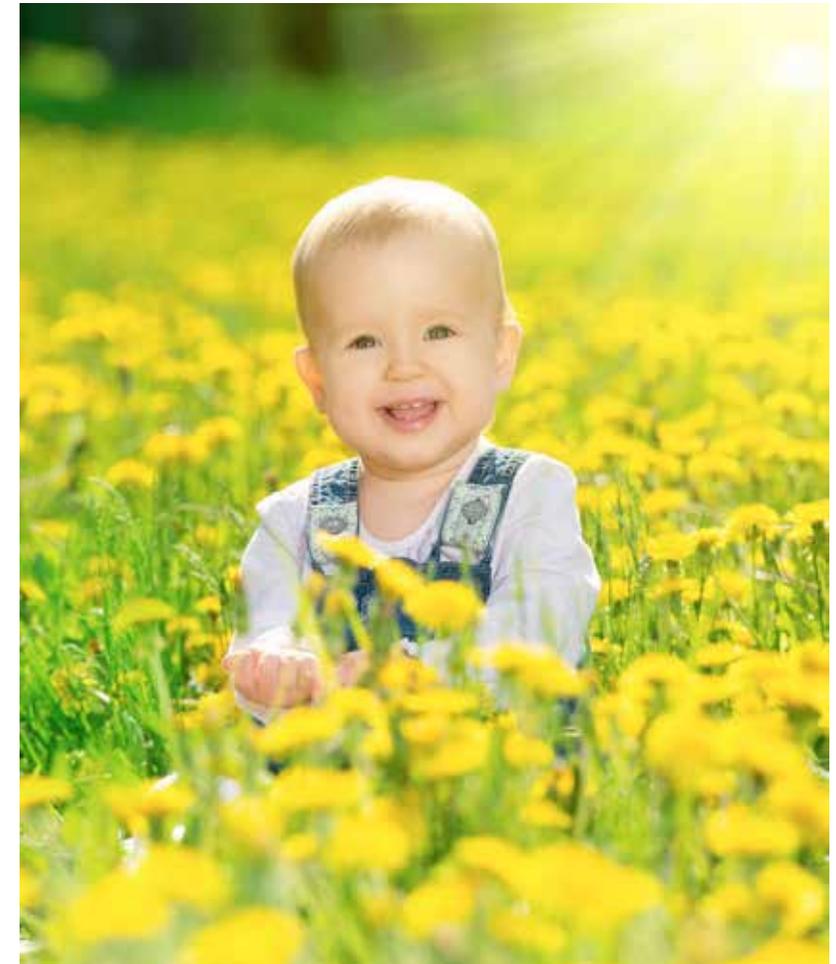
Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax 0463 54 3 44
E - Mail: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar




aktion leben kärnten

*Kinder sind wie kleine Sonnen,
die auf wundersame Weise Wärme,
Glück und Licht in unser Leben bringen.*

Kartini Diapari-Öngider



Impressum

Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Viola Puschatz
Redaktion: Gunhild Weiss, Erika Brauner
Adresse: 9020 Klagenfurt, Benediktinerplatz 10
Telefon: 0463 54 3 44
Fax: 0463 54 3 44
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
Spendenkonto: RBB Klagenfurt Konto Nr. 38 8 36,
BLZ 39358
E-Mail: aktion.leben@aon.at
Website: www.aktionleben-kaernten.at

Informationszeitung

Der aktion leben kärnten
Erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit aus privaten
Spenden und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich noch
Konfessionell gebunden.

SPENDENKONTO

RBB Klagenfurt
Konto Nr. 38 8 36, BLZ 39358

P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt





Viola Puschantz
Vorsitzende

Wir, die Mitarbeiterinnen und der Vorstand der aktion leben kärnten danken Ihnen aus ganzem Herzen für Ihre wertvolle Unterstützung, die wir immer wieder mit viel Engagement an Schwangere, Mütter, Väter und Kinder weitergeben dürfen.



Katrin Noisternig

Wir wünschen Ihnen allen einen frohen und bunten Sommer, erholen Sie sich und sammeln Sie wieder die Kräfte für die Anforderungen, die das Leben an Sie stellt.



Astrid Panger



Inge Rausch



Gumbild Weiss
Leiterin



Erika Brauner



Marlis Tatschl

So sind auch unsere Packerln gedacht.

Pfarrten riefen wieder bei uns an und bestellten Überraschungspackerln nach: „Die sind ja toll eure Packerln! –Was da alles drinnen ist – super! Wir brauchen bitte noch welche.“– „Bitte, sehr gern, nichts lieber als das!“ So konnten wir alle 560 Überraschungspackerln, die wir uns für heuer vorgenommen und gepackt haben, verkaufen.

Ein supergutes Gefühl! Und nächstes Jahr machen vielleicht noch weitere Pfarren mit. Das wäre schön.

Diese Pfarren haben mitgemacht:

- Radsberg
- Klagenfurt St.Josef
- Klagenfurt St. Modestus
- Klagenfurt St. Theresia
- Klagenfurt Welzenegg
- Wölfnitz;
- Bleiburg/Pliberk
- Eisenkappel/Zelezna Kapla
- Heiligenblut
- Himmelberg
- Kloster Wernberg
- Villach Maria Landskron
- Villach Heiligenkreuz
- Villach St. Leonhard
- Völkermarkt/Velikovec



Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für die freundliche Aufnahme unserer Aktion zum Tag des Lebens und den Einsatz beim Packerlverkauf. Schön, so ein Zusammenhalt, diese Solidarität für das LEBEN.

Erika Brauner

1. Juni – Tag des Lebens

Hurra – sie sind alle weg! Sie wurden liebevoll in vielen, vielen Stunden von unseren ehrenamtlichen Helferinnen befüllt und mit Geschenkpapier und Mascherl hübsch gemacht. – Was denn?

Unsere Überraschungspackerln!

Ich stellte unsere großartige Aktion den Pfarren vor und hoffte darauf, dass so viele wie möglich mitmachen. „Werden unsere Packerln Anklang finden, oder war die viele Arbeit unserer helfenden Engel vergebens?“ – Überraschung! Der Anklang war so groß, dass wir zuwenig Packerln hatten! Ich bin begeistert. Im Rahmen einer Messfeier wurden die Packerln um fünf Euro angeboten. Rasch geöffnet, waren alle Käufer sehr „überrascht“ und erfreut über den brauchbaren und hochwertigen Inhalt. Der Erlös kommt zur Gän-



ze unseren Schwangeren und Müttern sowie Familien mit ihren Babys zugute.

Was wollen wir mit diesen Überraschungspackerln?

Sie sind eine Überraschung wie das Leben selbst. Wenn man schwanger wird, weiß man auch nicht, was sich im Bäuchlein verbirgt und muss nehmen, was man bekommt. – Mädchen, Bub, grüne oder blaue oder braune Augen, groß oder klein, mit diesem oder jenem Talent.....so wie sie sind, nehmen wir sie.

Was ist los bei der aktion leben kärnten?

Bunt und lebendig ist der Alltag in unserer Beratungsstelle. Gerade waren noch überall die Überraschungspackerln verteilt, kommt schon der Flohmarkt mit allem Krims und Krams.

Vor der Tür der Beratungsstelle stehen Schachteln gefüllt mit Spielzeug, Baby- und Kinderbekleidung, die bald, kaum von Frau Gabi sortiert und geordnet, rasch weiter „wandern“ werden.

Unser Vielsachenlager ist jedoch immer noch ziemlich hungrig, die Nachfrage nach Kinderkleidung, aktuell für den Sommer, Erstlingsausstattung, Spielsachen, Kinderwägen, ist groß. Regelmäßig am Donnerstag kommen die Mütter um für ihre Kinder Passendes zu suchen. Wir achten sehr darauf, dass es schöne Sachen sind, denn welche Mutter freut sich nicht, wenn ihr Kind hübsch angezogen ist. Für die Kleinen sind Spielsachen besonders beliebt.

Die Verbindung von praktischer Hilfe und Zeit für ein Gespräch finden wir sehr wichtig, denn so spüren wir, wo noch Unterstützung und Vernetzung notwendig sind. Erst in diesen Gesprächen spüren wir, wo der Schuh drückt, wie groß die Einsamkeit ist.

Ein Bewerbungsschreiben zu verfassen, die Planung des Haushaltsgeldes mitsamt der Schulden zu besprechen, zu vernetzen, besser zu ordnen. Manchmal ist die Hemmschwelle ein Amt anzurufen groß, immer wieder verschoben, gemeinsam geht es leichter. Kleine Schulden können bald große Sorgen machen.

Aus dem Alltag ein paar kleine Streiflichter:

- Silvia bekommt in vier Monaten ihr zweites Baby. Am Beginn der Schwangerschaft hoffte sie, dass sich nun ihr Traum von Familie ver-

wirklichen wird. Jetzt ist Silvia allein. Jede Woche kommt sie zur Babysprechstunde (Bindungsanalyse). Hier hat sie einen Ort für ihre Sorgen, und hier ist eine besondere Zeit für sie und ihr Baby. Beide, sie und ihr Baby, freuen sich auf diese besondere gemeinsame Zeit, die sie ganz für sich und ihr Baby hat. Viel kann in diesen Stunden auch geklärt und besprochen werden.

- Anna kommt gerne zu einem Gespräch, ihr Sohn ist inzwischen schon drei Jahre alt und ihr Sonnenschein. Leicht ist es für Anna nicht als Alleinerzieherin und ohne die Unterstützung einer Familie, den Alltag zu bewältigen. Es freut mich, wenn sie etwas beschwingter wieder hinausgeht, als sie gekommen ist.
- Frau K konnten wir für einige Zeit eine Wohnung zur Verfügung stellen, die wir für sie in ihrer Notlage bekommen konnten. Wir haben sie intensiv begleitet und unterstützt.
- Die Kinder von Frau A haben beide besondere Bedürfnisse, sie ist sehr froh, dass ich mir Zeit nehme, in der sie von ihren Sorgen und Erfolgen erzählen kann. Und dabei versuchen wir im Team, sie immer wieder nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen.

Ich habe den Versuch gemacht, Ihnen einen kleinen Einblick in die vielen längeren und kurzen Begegnungen zu geben. Spontan und angemessen auf die jeweilige Situation zu antworten, das ist der Anspruch, den wir gegenüber den Schwangeren, den Müttern und Kindern haben, die zu uns kommen.

Wir werden um Hilfe gebeten und bitten wiederum Sie liebe Freunde und Freundinnen um diese Hilfe, Ihre Spende, mit der wir immer wieder, so hoffen wir, rechnen dürfen. Vielen herzlichen Dank!

Gunbild Weiss

Seit vielen Jahren ist Astrid Panger Mitglied im Vorstand der aktion leben kärnten. Wie sieht sie die Arbeit der aktion leben, die sie aus den vielen Begegnungen wahrnimmt?

Es müssen nicht Engel mit Flügeln sein, die Engel

Als Vorstandsmitglied höre ich bei unseren regelmäßigen Zusammenkünften immer wieder unter anderem Berichte von gelungenen Begleitungen und Hilfestellungen, von Schicksalen zu deren positiven Wendungen Aktion Leben beitragen durfte und konnte.

Berichte zu hören und erzählt zu bekommen ist etwas ganz anderes, als wenn man unmittelbar die Hilfestellung, die Fürsorge, das Wohlwollen und Zutrauen für einen Hilfesuchenden erlebt - und ich habe es erlebt. Diese selbstverständliche Hilfe, hinausgehend über das notwendige Maß, wertschätzend und achtsam gegenüber dem Hilfesuchenden. Bei Null beginnend, weil man Möbel für die Unterkunft sucht und schließlich doch einige kauft, weil man dem Menschen nicht alles zumuten möchte, sondern ihm auch vermitteln möchte, dass er es wert ist, sich etwas Gutes zu tun.

Das unermüdliche Zutun und Zutrauen, die Versicherung, dass es Lösungen gibt und sich neue Perspektiven eröffnen können, Ruhe und Sicherheit ausstrahlen beschämt fast, lässt nachdenklich werden, wie menschlich doch unsere Welt sein kann.

Viele Begegnungen finden im Stillen statt, schaffen es kaum an die Öffentlichkeit um den Datenschutz nicht zu verletzen. Keine lauten Medienberichte, sondern verlässliche Hilfestellung lässt Aktion Leben Kärnten zu dem werden, was es ist – eine Familie, und dazu zähle ich auch Sie, da Sie meine Gedanken gerade lesen, mit Herz und Gespür für die Nöte und Fragen von Hilfe suchenden Menschen. Es müssen eben nicht Engel mit Flügeln sein, die Engel!

Astrid Panger

Unser Flohmarkt 2016 war wieder ein fröhliches,
buntes Ereignis.

Wühlen, handeln, kaufen und einen „Schatz“ finden,
das macht Spass!



Unser Vielsachenlager ist am Verhungern!

Es bittet Sie um geeignetes Futter!

Dringend benötigt werden:

- Baby- und Kleinkindbekleidung Gr.56 bis Gr. 104....
- Einfach alles: für Mädchen, für Buben, für den Sommer sowie für den Winter....
- Liegekinderwägen für Neugeborene, für die es besonders wichtig ist, ganz flach zu liegen,
- aber auch Sitzwägen für unsere Größeren,
- Gitterbetten,
- Reisegitterbetten,
- Buggys....



Danke Frau Richter für den schönen
Kinderwagen! Wir freuen uns sehr darüber!